

ELSID: Wirksamkeit des DMP Diabetes mellitus Typ II in einer kontrollierten cluster-randomisierten Studie unter Nutzung von Routinedaten der GKV und der KV

Heiderhoff M¹, Miksch A¹, Trieschmann J¹, Broge B², Riens B², Szecsenyi J^{1,2}

¹Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Universität Heidelberg; ²AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

Einleitung: Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, durch eine Strukturierung der Behandlung die Versorgung zu verbessern. In Deutschland fehlt bislang der Nachweis, dass die Umsetzung von DMP tatsächlich zu einer Verbesserung der Versorgung von chronisch kranken Menschen führt. Die Wirksamkeit von DMP wurde bisher nur durch Vorher-Nachher-Vergleiche anhand von Routinedaten belegt. Ziel der hier vorgestellten, prospektiv angelegten Studie ist, zu prüfen, welche Effekte ein optimal umgesetztes DMP Diabetes mellitus Typ II im Vergleich zur DMP-Routineumsetzung bzw. im Vergleich zu einer Kontrollgruppe ohne DMP-Teilnahme hat. **Methoden:** Die kontrollierte, clusterrandomisierte Studie ist dreiarstig aufgebaut und beinhaltet eine DMP-Optimal-Gruppe, die durch Qualitätszirkel, Helferinnenschulungen und Praxisvisitationen zum Thema Umsetzung des DMP Diabetes geschult wird, eine DMP-Routine- und eine Nicht-DMP-Kontrollgruppe. Mithilfe des AQUA-Institutes wurde ein Datenmodell entwickelt, mit dem Indikatoren für Prozessqualität wie Inanspruchnahme des Gesundheitssystems und Ergebnisqualität wie HbA1c/RR oder Lebensqualität ausgewertet werden können. **Ergebnisse:** Von insgesamt 4.000 angeschriebenen Hausärzten konnten 180 für die Studie gewonnen werden. Die Daten der drei Gruppen werden im Hinblick auf die medizinischen Endpunkte, gesundheitsökonomische Aspekte sowie die Lebensqualität analysiert. Diese Studie stellt einen optimierten Lösungsansatz einer DMP-Evaluation unter den gegebenen Umständen dar. **Schlussfolgerungen:** Der Nutzen der Behandlungskonzepte für chronisch Kranke muss durch systematische und qualitativ hochwertige Evaluationen belegt werden. Qualitativ hochwertige Studien sollen nachweisen, dass DMP im realen Kontext positive Effekte bewirken. Die Studien sollten von Beginn an registriert (ELSID:ISRCTN08471887) und durch ein Studienprotokoll (ELSID: <http://www.biomedcentral.com/1471-2458/5/99>) veröffentlicht werden. Diese Ansprüche werden an die hier beschriebene Studie praktiziert und realisiert.

Email: marc.heiderhoff@med.uni-heidelberg.de